

UNSER TOURENTIPP

Urige Steige an den
Aflenzer Staritzen

Das Bergdorf Seewiesen gilt als „Eingangstor in den Hochschwab“. Vom Gasthof Schuster erreicht man flugs einen urigen Zustieg: Der Seeleitensteig ermöglicht auch den Zugang in das verborgene Bruchtal; dieses gleicht eher einem Kar und ist aus dem Talboden nur teils wahrnehmbar. Der Überraschungseffekt gelingt: Gamswild, Steinwild, Blumenwiesen bezeugen den hohen inneren Wert dieser alpinen Prachtlandschaft.

- Gehzeit: 5 Stunden
- GH Schuster-Bruchtal: nicht markiert
- Anreise: auch mit Zug und Bus

Informationen:

Tel. (03863) 24101, GH Schuster, Seewiesen
Tel. 050-678910, Mobil Zentral in Graz
Orientierung: Rother-Wanderführer
„Hochschwab“ (Touren 1 bis 3); ÖK 102; FB
WK 041 Fahrpläne und Verkehrsverbund-
Wanderfolder: www.verbundlinie.at

Bruchtal und Seeleiten ▲▲

Silvia Carmen Schuster ist einfühlend und kennt folgendes Anliegen der Wandergäste:

- ▲ Familiär
- ▲▲ Sportlich
- ▲▲▲ Extrem

„Der Seeleitensteig ist so schön, aber halt leider schwer zu finden.“ Interessenten erhalten beim

Gasthof Schuster eine Wegskizze; darin ist der Seeleitensteig genau eingezeichnet. Neu gefasst wurde die „Bruchtal-Quelle“ (in den Karten „Gamsbrunn“). Ab dieser Quelle leitet der zickzack angelegte Steig inmitten sonnseitiger Schrofenhänge zu einer felsigen Passage und oberhalb davon ebenfalls in gut gangbarem Gelände zum Höhenrücken der Aflenzer Staritzen. Markierte Wege führen zur Seeleiten – hier verbindet ein Pfad zum Seeleitenkreuz – und steil talwärts nach Seewiesen.

GÜNTER UND LUISE AUFERBAUER

BRUCHTAL UND SEELEITEN

